



Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm 2024

**Schulungsjahr
Februar 2024 bis Januar 2025**

Impressum

Herausgeber

**Deutscher Verein der qualifizierten Sachverständigen für
Trinkwasserhygiene DVQST e.V.**

Bahnhofstr. 2
D-74746 Höpfigen

☎ +49 6283 303 98 55

✉ info@dvqst.de

<https://www.dvqst.de>

Hinweis zu den Preisangaben:

Gemäß Festlegung des Finanzamtes Mosbach vom 21.07.2023 ist der DVQST e.V. als Berufsverband für Umsätze aus Vorträgen, Kursen und anderen Veranstaltungen wissenschaftlicher oder belehrender Art gemäß §4 Nr. 22a UStG von der Erhebung der Umsatzsteuer befreit.

Konzeption und Gestaltung

© DVQST e.V.

Alle Rechte vorbehalten

Stand: Dezember 2023 (12.11.2023)

Bilder

Christian Strehlow
Arnd Bürschgens

Hinweis

Um eine leichtere Lesbarkeit zu ermöglichen, wird in dieser Publikation auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen oder diversen Wortform verzichtet. Wir weisen darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhaltsverzeichnis

Zielgruppen.....	4
Modulares Weiterbildungskonzept.....	6
Einzel-Seminare.....	6
Inhouse-Schulungen.....	6
Trinkwasserhygiene-Schulungen gemäß VDI-MT 6023-4, Kat. A, B und FM.....	7
Weiterbildung zum Trinkwasserhygiene-Spezialisten.....	8
DVQST Qualifizierungsprogramm.....	9
Referenten.....	11
Basisseminare.....	12
B1: Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch physikalisches Basiswissen.....	12
Leistungsseminare.....	13
L1: VDI 6023 Kategorie A – Hygiene in Trinkwasser-Installationen.....	13
L2: VDI 6023 Kategorie B – Hygiene in Trinkwasser-Installationen.....	14
L3: VDI 6023 Kategorie FM - Hygiene in Trinkwasser-Installationen.....	15
L4: VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser.....	16
L5: Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung nach VDI 3810-2/VDI 6023-3.....	17
Fachseminare.....	18
F1: Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene.....	18
F2: Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene.....	19
F3: Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a. a. R. d. T.	20
F4: Hygiene-Erstinspektion.....	21
F5: Trinkwasserverordnung TrinkwV 2023.....	22
Wissensseminare.....	23
W1 Praxis Workshop ISSASA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger.....	23
W2: Grund und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“.....	24
W3: Aufbau und Inhalt eines Gutachtens.....	25
Anmeldung.....	26
Teilnahmebedingungen.....	26
Seminare.....	27
Qualifizierungsgänge.....	28
Weitere Informationen.....	29
Mitgliedschaft.....	29
Publikationsverzeichnis.....	30
Save the date: 2. DVQST-Sachverständigen-Tagung.....	31

Zielgruppen

Sachverständige für Trinkwasserhygiene

Sachverständige auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene müssen Spezialwissen aus mehreren, völlig verschiedenen Wissensgebieten mitbringen, welches ein einziger Ausbildungsberuf oder Studiengang kaum vollständig abdecken kann. So fehlen dem Naturwissenschaftler oder Ingenieur meist die Installationspraxis oder dem Installateur die erforderlichen rechtlichen, mikrobiologischen und chemischen Kenntnisse. Dieses Wissen musste sich der Sachverständige für Trinkwasserhygiene bisher mühsam selbst erarbeiten. Mit der Weiterbildung zum **„DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“** nach der DVQST Geschäftsordnung zur Qualifikations-Prüfung von Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V. werden diese Ausbildungslücken nun geschlossen.

Planer und Errichter

Architekten, TGA-Fachplaner sowie ausführende und planende Installateure tragen eine besonders hohe Verantwortung für die Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität. Der lange Lebenszyklus von Trinkwasser-Installationen erfordert daher eine Voraussicht im Umgang mit bewährten oder neuartigen Installationstechniken und Bauteilen im Kontakt mit Trinkwasser. Aufgrund der breitgefächerten Ausbildung ist es für Planer und Errichter eine besondere Herausforderung, das erforderliche vertiefte Fachwissen auf dem Spezialgebiet Trinkwasserhygiene mitzubringen. Als **„DVQST-qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Planer und Errichter“** kann er seinen Auftraggebern die dazu erforderliche Sachkunde nachweisen.

Montage und Service

Der Ausbildungsberuf des Anlagenmechanikers birgt im Grunde genommen fünf verschiedene Berufe in sich, in welchen der Geselle sich bei Errichtung und Instandhaltung „perfekt“ auskennen soll. Diese Anforderung erscheint als nahezu unmögliches Unterfangen. Gesellen, Monteure und Techniker tun gut daran, sich in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn auf eines dieser Themengebiete zu spezialisieren. Das hierzu erforderliche Wissen im sanitären Spezialbereich „Trinkwasserhygiene“ erlangen sie mit der qualifizierenden Fortbildung zur **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Montage und Service“**.

Aufgrund des zunehmenden Fachkräfte-Mangels werden häufig auch branchenfremde Arbeitskräfte für Instandhaltung und Kundendienst oder auch ausführende Montagetätigkeiten eingesetzt. Aufgrund seiner Haftungsverantwortung empfiehlt es sich für Arbeitgeber, auch solche Mitarbeiter für die Belange der Trinkwasserhygiene zu sensibilisieren und fortzubilden.

Öffentliche und gewerbliche Betreiber, Kommunen, Arbeitgeber

Der nach TrinkwV definierte „UsI“ (Unternehmer und sonstiger Inhaber) sowie der Arbeitgeber, seine Vertreter und Beauftragten, tragen jeweils als Betreiber die volle Verantwortung für die Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität in der durch ihn betriebenen Trinkwasser-Installation. Betreiber, wie Immobilien- und WEG-Verwalter, Facility Manager, Haustechniker oder Fachkräfte für Arbeitssicherheit, müssen neben der Trinkwasserhygiene auch noch viele andere Themen beherrschen. Der gefahrenträchtige Bereich „Trinkwasser“ erfordert jedoch besonderes Augenmerk. Der Betreiber muss jederzeit in der Lage sein, die Fach- und Sachkunde seines Personals nachzuweisen und Personal muss mit den Aufgaben und Funktionen der Trinkwasser-Installationen und ihrer Einzelkomponenten vertraut sein. Mit dem Fortschreiten der allgemein anerkannten Regeln der Technik ist daher auch eine ständige Weiterbildung des Personals sicherzustellen.

Ob Wohngebäude, Betriebs- und Arbeitsstätte, kommunale Einrichtung, Krankenhaus, Hotel, Freizeit- und Sportanlage oder auch Produktionsstätte - in jedem Gebäude mit Trinkwasser-Installation gibt es Verantwortliche, die dieser Aufgabe gerecht werden und sich daher fachgerecht weiterbilden und informieren müssen. Als **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Betreiber und Arbeitgeber“** erwerben sie die dazu erforderliche Sachkunde und können sie nachweisen.

Labore und Probenehmer

Mitarbeiter von Untersuchungsstellen erfüllen wesentliche Aufgaben in der Überwachung von Trinkwasser-Installationen, sowohl im Labor als auch in der Präanalytik. Bei erkannten Auffälligkeiten, Grenz- oder Maßnahmenwertüberschreitungen werden Mitarbeiter aus Laboren und Probenehmer oftmals als erste Ansprechpartner um Rat gebeten und sind beratend tätig. Aber auch bereits vor und mit der Probenahme ist es wichtig, hygienisch/technische Zusammenhänge zu kennen, um beispielsweise Probenahmestellen und Vorgehensweise bei der chemischen oder mikrobiologischen Probenahme zielgerichtet bestimmen zu können, eine systemische Bewertung oder Ermittlungen zur Untersuchung der Ursachen für eine Kontamination zu ermöglichen. Als **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Labor + Probenehmer“** erwerben Mitarbeiter von Laboren und Untersuchungsstellen das notwendige Zusatzwissen im Bereich der Trinkwasserhygiene, um diesen wesentlichen Anforderungen gerecht zu werden und Kunden korrekt beraten zu können.

Behörden

Um als Mitarbeiter einer Überwachungsbehörde im Sinne des § 39 IfSG vorgelegte Gefährdungsanalysen oder die fachliche Auswahl von Probenahmestellen bewerten zu können, ist die umfassende eigene Kenntnis der einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik zwar Voraussetzung, jedoch allein nicht ausreichend. Der zuständige Mitarbeiter muss zudem in der Lage sein, die dargebotenen Informationen in einen hygienisch-technischen Zusammenhang zu bringen und zu interpretieren, um die sich ergebenden Gesundheitsgefährdungen hinsichtlich ihrer Priorität bewerten zu können und um die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Beseitigung der Gefährdungen beurteilen zu können.

Die zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgaben nötigen umfassenden, ergänzenden Kenntnisse sowohl der a.a.R.d.T. als auch der hygienisch/technischen Zusammenhänge können im Rahmen des Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm des DVQST erworben werden, um möglicherweise Gesundheitsgefährdungen für Nutzer ableiten und bewerten zu können.

Hersteller / Anbieter

Im Bereich der Haustechnik zeichnen sich fast alle führenden Hersteller durch permanente Produkt- und Verfahrensinnovationen aus, die sich mit dem eigenen Anspruch an Innovation und Weiterentwicklung erklären, und auch mit der ständigen Anpassung an neue Normen, Gesetze, Regelwerke und die gestiegenen Ansprüche der Kunden.

Um im Vertrieb Kunden anwendungs- und lösungsorientiert beraten zu können, oder als Projektmanager und Produktentwickler die ständige intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Applikationen und Anwendungen sowie mit den sich laufend ändernden Anforderungen gewährleisten zu können, ist die Kenntnis der Anforderungen nach den rechtlichen und normativen Regelwerke als vollständigen, zeitnahen, professionell vermittelten und damit überzeugenden Know-how-Transfer unerlässlich, um entsprechende Argumentationssicherheit gegenüber dem Kunden zu gewährleisten.

Die zur Erfüllung dieser Aufgaben nötigen ergänzenden Kenntnisse sowohl der allgemein anerkannten Regeln der Technik als auch der hygienischen/technischen Zusammenhänge können im Rahmen des Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm des DVQST erworben werden.

Unabhängige Kompetenz und Wissen aus erster Hand

Als offizieller Schulungspartner des VDI für Hygiene-Schulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4 verfügt der DVQST derzeit über 10 eigene VDI-anerkannte Referenten für die Themenbereiche „Technik“ und „Hygiene“. Um die Seminarteilnehmer besonders intensiv betreuen zu können, steht bei den Schulungen zur VDI-MT 6023-4 – Kategorie A – der Technik-Referent an beiden Seminartagen zur Verfügung (zusätzlich zum Hygiene-Referent).

Das DVQST-Qualifizierungsprogramm zeichnet sich aus durch kompetente, unabhängige Referenten mit werbefreien und herstellerneutralen Unterrichtsinhalten. Unter ihnen finden sich namhafte, qualifizierte Sachverständige und erfahrene Spezialisten rund um die Hygiene in Trinkwasser-Installationen. Viele unserer Referenten sind zudem als ehrenamtliche Mitarbeiter in diversen Regelwerks-gremien des VDI, DIN und des DVGW tätig und damit aktiv an der Erarbeitung der relevanten technischen Regelwerke beteiligt.

Modulares Weiterbildungskonzept

Die DVQST-Qualifizierungsgänge bestehen jeweils aus mehreren Modulen, welche auf die Bedürfnisse der verschiedenen Fachrichtungen abgestimmt sind. Sie behandeln die diversen Wissensgebiete aus der Trinkwasserhygiene und ergänzen vertiefend bisherige Seminarthemen.

Die Lehrinhalte richten sich nach den Vorgaben von EU-Richtlinien, Infektionsschutzgesetz, TrinkwV, UBA-Empfehlungen und Leitlinien sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend dazu werden auch Seminare zu Spezialthemen, wie z.B. effizienter Nutzung von Mess- und Analysetools oder auch Softskills angeboten, welche insbesondere für Sachverständige eine wertvolle Ergänzung zu ihrem fachlichen Wissensschatz darstellen.

Eine vorherige Festlegung auf einen bestimmten Qualifizierungsgang ist zwar nicht zwingend erforderlich, erleichtert jedoch die Planung für Teilnehmer und Veranstalter.

Einzel-Seminare

Viele der Module, Seminare und Vorträge stehen sowohl einzeln als auch im Rahmen eines Qualifizierungsganges jedem Interessierten offen, auch wenn sich für spezifische Seminarthemen sinnvollerweise einschlägige Vorkenntnisse empfehlen.

Mitarbeiter-Fortbildung „Inhouse“ - ohne Reisekosten!

Wir bieten für jedes Seminar-Thema individuelle Termine vor Ort in Ihrem Unternehmen an. Bei einer Teilnehmerzahl ab 8 Personen bietet sich eine Inhouse-Schulung für die eigenen Mitarbeiter als kostengünstige Alternative zu externen Seminar-Angeboten an. Teure Reisezeiten und Übernachtungskosten der Mitarbeiter fallen damit weg. Eine interessante Alternative für große Unternehmen wie z.B. Industrie, Behörden, Facility-Management, Bauträger usw. Zusätzlich kann hierbei auf die individuellen Fragestellungen des beauftragenden Unternehmens eingegangen werden.

Trinkwasserhygiene-Schulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4, Kategorie A, B und FM

Die Trinkwasserverordnung fordert, dass bei der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und -verteilung mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Dazu gehört insbesondere die Richtlinienreihe VDI 6023 „Hygiene in Trinkwasser-Installationen“.

Die VDI 6023 entstand im Jahr 1999 auf Wunsch des damaligen Bundesgesundheitsamts mit dem Auftrag an den VDI, die an der Trinkwasser-Installation Tätigen für das Thema „Trinkwasserhygiene“ zu sensibilisieren. Bereits im Jahr 2006 wurde durch den VDI zudem die Möglichkeit geschaffen, alle Beteiligte an Planung, Installation und Betrieb von Trinkwasser-Installationen zusätzlich zur Berufsausbildung mit Blick auf die Hygiene in Trinkwasser-Installationen durch entsprechende Fortbildungen zu qualifizieren. Mittlerweile wurden über 40.000 Personen nach den Vorgaben der VDI 6023 geschult und qualifiziert!

Eine Qualifizierung durch einen zugelassenen VDI-Schulungspartner nach VDI-MT 6023 Blatt 4 leistet einen entscheidenden Beitrag zu Rechtssicherheit und Qualitätssicherung in der Trinkwasserhygiene. Da der Lehrplan durch den Prozess der Konsensfindung nach VDI 1000 sichergestellt ist, und die die Lehrinhalte gemäß dieser Richtlinie vermittelt werden, kann bei einem Rechtsstreit sicher nachgewiesen werden, qualifiziertes Personal ausgewählt zu haben. Auftraggebern wird empfohlen, im Rahmen des geltenden Vertragsrechts die entsprechenden Nachweise vom Auftragnehmer einzufordern.

Das Konzept der VDI-MT 6023 Blatt 4, die Trinkwasserhygiene in einem Regelwerk zentral darzustellen, erlaubt es den Schulungsteilnehmern, wichtige Zusammenhänge zu erkennen, statt einzelner in diversen Regelwerken verteilten Aspekte auswendig lernen zu müssen. Sie sind damit nicht gezwungen, „Kochrezepte“ sklavisch abzuarbeiten, sondern werden in die Lage versetzt, ihre Kompetenz, erworben durch Ausbildung und Berufspraxis, im Sinne eines Schutzziels selbständig einzusetzen. Insofern sind die Schulungen nach der Reihe VDI 6023 elementarer Bestandteil unseres Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramms.

Neu in der Richtlinie VDI-MT 6023 Blatt 4 sowie in unserem Schulungsprogramm ist die Schulung VDI 6023 Kat. FM, die sich gezielt an Personen im Facility-Management und in Immobilienverwaltungen wendet.

Als zusätzliches Benefit beinhaltet die original VDI-Schulungsunterlage Regelwerke im Wert von über 300 EUR im Einzelverkauf! Darin enthalten sind: VDI 6023-1, VDI 3810-2 / VDI 6023-3, VDI/DVQST-EE 3810-2.1 und VDI-MT 6023-4, sowie die aktuelle TrinkwV.



Weiterbildung zum Spezialisten für Trinkwasserhygiene

Aufklärung sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung gehören zu den wichtigsten Zielen des DVQST e.V. Informiert zu sein, ist nicht nur für Sachverständige essenziell, sondern für jeden, der sich mit Trinkwasser-Installationen befasst.

Wir setzen uns für die Sensibilisierung der Menschen hinsichtlich des richtigen Umgangs mit Trinkwasser im Gebäude ein. Dazu gehören nicht nur die regelwerkskonforme, bedarfsgerechte Planung und Installation, sondern auch der bestimmungsgemäße Betrieb und die Nutzung von Trinkwasser-Installationen. In unseren Qualifizierungsseminaren und Vorträgen vermitteln wir Fachwissen und bieten praxisorientierte Lösungen. Fachübergreifende Spezialthemen rund um Trinkwasserhygiene, Recht und Sachverständigentätigkeit runden das Angebot ab.

Die Trinkwasserverordnung und die EU-Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch machen für die Sicherstellung der Trinkwasserqualität in Deutschland und Europa strenge Vorgaben. Werden diese nicht eingehalten, müssen entsprechend geeignete Sachverständige die betroffene Anlage überprüfen und die Ursachen der Verunreinigungen finden.

Der Artikel 10 der EU-Richtlinie 2020/2184 sieht gezielt die Förderung von Schulungen für Installateure und andere Fachleute für Hausinstallationen vor.

Als Vereinigung von spezialisierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene kommen wir unserer satzungsgemäßen Aufgabe nach und bieten u.a. ein fundiertes, umfangreiches Weiterbildungsprogramm an zum

„DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“

sowie

„DVQST- qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene“

für die Fachbereiche:

- **Planer und Errichter**
- **Montage und Service**
- **Betreiber und Arbeitgeber**
- **Labore und Probenehmer**

Eine ebenso wertvolle Fortbildungsmöglichkeit bietet dieses Programm auch für

Mitarbeiter von

- **Behörden
(z.B. Gesundheitsämter)**
- **Hersteller von Produkten
für Trinkwasser-Installationen.**



DVQST Qualifizierungsprogramm

Zusätzlich zu den sonst üblichen Seminar-Angeboten erhalten die Teilnehmer mit den DVQST-Seminaren vertiefende Kenntnisse für das Verständnis und die Erarbeitung Gefährdungsanalysen, Risikoabschätzungen und ähnliche Gutachten mit den erforderlichen hygienischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene

An Sachverständige, welche Gutachten, Gefährdungsanalysen oder Risikoabschätzungen erstellen, werden nicht nur hohe fachliche Anforderungen gestellt, sie unterliegen auch strengen rechtlichen Vorgaben, da diese sogenannten Privatgutachten keine Dienstleistungen, sondern werkvertragliche Leistungen nach § 631 BGB darstellen. Sie schulden somit nicht nur den Versuch, sondern den Erfolg für die erbrachte Leistung.

Das dazu notwendige Fachwissen erfordert neben tiefgreifenden sanitärtechnischen Kenntnissen auch ein umfassendes Verständnis über mikrobiologische und chemische Zusammenhänge sowie eine sichere Beherrschung der relevanten rechtlichen Grundlagen und Regelwerke. Deshalb stellen wir an Absolventen dieses Programmes nach der DVQST Geschäftsordnung zur Qualifikationsprüfung von Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V. ähnlich hohe Anforderungen wie an eine öffentliche Bestellung.

Zur Erlangung eines Zertifikates zum „**DVQST - qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene**“ hat der Bewerber je nach mitgebrachtem Vorwissen die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Pflicht- und Wahlmodulen nachzuweisen.

Die meisten Basis-, Leistungs- und Fachmodule enthalten jeweils eine entsprechende Prüfung am Seminarende. Die erforderlichen Module sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Nach Abschluss der erforderlichen Module innerhalb von 2 Jahren und erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die DVQST-Qualifizierungsurkunde.

DVQST-qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene

Dieses Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm wendet sich an alle an Planung, Bau oder Betrieb von Trinkwasser-Installationen tätigen Personen und bietet praxisorientierte, thematische Bildungsmodulen in den relevanten Bereichen der Trinkwasserhygiene.

Die Absolventen erhalten damit eine wertvolle Zusatzqualifikation, indem sie entsprechend ihres individuellen Ausbildungsstandes das erforderliche Wissen ergänzen, vervollständigen und vertiefen. Es ist somit auch für Quereinsteiger geeignet.

Zur Erlangung eines Zertifikates zur „**DVQST- qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene**“ hat der Bewerber je nach mitgebrachtem Vorwissen die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Pflicht- und Wahlmodulen nachzuweisen. Die meisten Seminare enthalten jeweils eine entsprechende Prüfung am Seminarende. Die erforderlichen Module sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Nach erfolgreichem Abschluss aller gewählten Module innerhalb von 2 Jahren erhält der Teilnehmer auf Antrag die entsprechende DVQST-Qualifizierungsurkunde für den gewählten Fachbereich als Nachweis seiner erweiterten Sachkunde auf dem Gebiet der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.

Module Qualifizierungsgänge

Qualifizierungsgänge	Modulwahl	B1	L1	L2	L3	L4	L5	F1	F2	F3	F4	F5	W1	W2	W3
DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)															
	4 bzw. 5 Pflichtmodule 2 Wahlmodule	● ¹⁾	●			●	○	○	●	●	○	◇	◇	○	◇
DVQST- qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene															
– Planer und Errichter	3 Pflichtmodule 2 Wahlmodule		●			○	●	○	○	●	○	◇	◇		
– Installation und Service	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule		○	●	◇		◇	○	○	●	◇	◇			
– Betreiber	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule	◇ ¹⁾	○	○	●	◇	●	○	○	○	○	◇			
– Labor + Probenehmer	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule	◇ ¹⁾			●	○	○	◇	●	◇		○			
Auf Trinkwasserhygiene spezialisierte Mitarbeiter															
	in Gesundheitsämtern, Behörden oder Krankenhäusern (z.B. Hygieneinspektoren, Hygienefachkraft u. dgl.)	◇ ¹⁾	◇		◇	◇	◇			◇			◇		
Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten und Einbauten für Trinkwasser-Installationen															
	z.B. Produktmanager, Entwickler, Techniker, Vertriebsmitarbeiter	◇ ¹⁾	◇				◇	◇	◇	◇					

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen ¹⁾ Für Personen ohne sanitärtechnische Grundausbildung

Basisseminare:

B1: Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch physikalisches Basiswissen

Leistungsseminare:

L1: Hygiene in Trinkwasser-Installationen – VDI-MT 6023-4 Kategorie A
 L2: Hygiene in Trinkwasser-Installationen – VDI-MT 6023-4 Kategorie B
 L3: Hygiene in Trinkwasser-Installationen für Betreiber – VDI-MT 6023-4 Kategorie FM
 L4: VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser
 L5: Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung nach VDI 3810-2/VDI 6023-3

Fachseminare:

F1: Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene
 F2: Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene
 F3: Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a. a. R. d. T.
 F4: Hygiene-Erstinspektion
 F5: Trinkwasserverordnung 2023

Wissenseminare:

W1 Praxis Workshop ISSASA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger
 W2: Grund und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“
 W3: Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

Referenten

Die DVQST-Referenten zeichnen sich durch ihr umfangreiches Fachwissen aus und können die komplexen Inhalte auch didaktisch in verständlicher, unterhaltsamer Art vermitteln.



ö.b.u.v.S. Arnd Bürschgens
Sachverständigenbüro
Arnd Bürschgens, Höpfingen



Andreas Glause
Sachverständiger für
Trinkwasserhygiene
SVB Sachverständigenbüro Jena



Hartmut Hardt VDI
Rechtsanwalt, Waltrop



Dipl.-Päd. Michael Kramer
Coach Kramer, Berlin



Dr.-Ing. Melanie Lampe M. Sc.
Chemische Ingenieurin,
med. Mikrobiologin
UWTL, Lübeck



Dipl.-Biologe Hartmut Lang
DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter
Sachverständiger für
Trinkwasserhygiene
Acudes Trinkwasserhygiene, Lorsch



ö.b.u.v.S. Martin Pagel
Bader GmbH & Co. KG, Limbach



ö.b.u.v.S. Michael Reichmann
Windach



me. Dirk Schulze
Seminarleiter Wasser



ö.b.u.v.S. Christian Strehlow
Sachverständigenbüro Strehlow,
Berlin

Basisseminar B1

Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch-physikalisches Basiswissen

Schulungsziel und Beschreibung

Auf diesem Wege soll Fachleuten aus anderen Sparten, z.B. Naturwissenschaftlern, branchenfremden Technikern, Verwaltungsfachkräften oder ebenso Quereinsteigern das erforderliche fachliche Grundwissen zu Trinkwasser-Installationen vermittelt werden, welches für ein grundlegendes Verständnis der technischen und mikrobiologischen Zusammenhänge erforderlich ist.

Behandelt werden:

- Grundsätzlicher Aufbau und Bauteile von Trinkwasser-Installationen
- Installationspläne und Strangschemata
- Hydraulik, Thermodynamik, Strömungslehre
- Installationsmaterialien, Rohrleitungssysteme, Dämmanforderungen und Installationstechniken
- Berechnungsgang nach DIN 1988-300
- Betrachtung Summendurchfluss und Spitzendurchfluss
- exemplarische Auslegung und Dimensionierung eines Bauteils
- Einblick in Trinkwassererwärmungsanlagen und Zirkulations- und andere Verteilsysteme
- Einblick in die Instandhaltung und den Betrieb von Trinkwasser-Installationen

Zielgruppen

- Personen aus Berufsgruppen ohne sanitär-technische Grundausbildung, die sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene und dem dazu erforderlichen sanitärtechnischen Basiswissen weiterbilden wollen.
- Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten, Systemen und Bauteilen für Trinkwasser-Installationen

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse, begründetes Interesse an der Hygiene in Trinkwasser-Installationen. Aktuelle Tätigkeit im thematischen Umfeld von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

16 UE / 2 Tage

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 875,00 €* * umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

06.-07.03.2024	Essen
30.-31.07.2024	Augsburg

Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- ¹⁾ DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ◇ Betreiber
- ◇ Labor und Probenehmer

Leistungsseminar L1

Hygiene in Trinkwasser-Installationen

VDI 6023 Kategorie A

VDI-lizenzierte Schulung



Schulungsziel und Beschreibung

Fehler bei Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung können die Trinkwasserbeschaffenheit in den Installationen derart beeinträchtigen, dass die an das Trinkwasser gestellten Anforderungen zur Qualität und Hygiene nicht mehr erfüllt werden. Dadurch können Belastungen mit pathogenen Keimen wie z.B. Legionellen und Pseudomonas auftreten. Thematisiert werden die Anforderungen der Richtlinienreihe VDI 6023, rechtliche Rahmenbedingungen, die einschlägigen Regeln der Technik, mikrobiologische Grundlagen und Anforderungen zur Probenahme.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung der Kategorie A qualifiziert den Teilnehmer für die hygienebewusste Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen sowie für die erforderliche Unterweisung der Inhaber, Betreiber oder sonstigen Nutzer in die Trinkwasser-Installation (Einweisung C). Gemäß Empfehlung des Umweltbundesamtes werden Teilnehmer einer Schulung nach Kategorie A als geeignet angesehen, Probenahmestellen in Trinkwasser-Installationen festzulegen und nach VDI 6023 Blatt 1 Hygiene-Erstinspektionen durchzuführen.

Zielgruppen

- Ingenieure, Meister, staatlich geprüfte Techniker sowie Personen, die eine mindestens fünfjährige einschlägige, verantwortliche Berufserfahrung in den oben genannten Tätigkeitsfeldern nachweisen können und verantwortlich planende, ausführende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten in Zusammenhang mit Trinkwasser-Installationen ausüben.
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden, Laboren oder Herstellern

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Nach VDI-MT 6023 Blatt 4, Pkt. 5.3.1 und 5.7: Eine VDI-Urkunde kann nach erfolgreicher Teilnahme nur Teilnehmern ausgestellt werden, die über die nötige Vorbildung verfügen. Der Nachweis ist gegenüber dem VDI-Schulungspartner zu führen. Teilnehmer anderer Berufsgruppen erhalten mit bestandener Prüfung eine entsprechende DVQST-Teilnahmebescheinigung.

Dauer:

16 UE / 2 Tag

Abschluss:

Prüfung und VDI-Urkunde oder DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis: 695,00 €*

inkl. original VDI-Schulungsunterlage und Fachbuch

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

13.-14.03.2024	Kassel
26.-27.03.2024	Ingolstadt
03.-04.07.2024	Ingolstadt
24.-25.07.2024	Kassel

Inhouse-Schulungen auf Anfrage



Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- Montage- und Servicekräfte
- Betreiber

Leistungsseminar L2

Hygiene in Trinkwasser-Installationen

VDI 6023 Kategorie B

VDI-lizenzierte Schulung



Schulungsziel und Beschreibung

Das erklärte Ziel der Trinkwasserverordnung ist die Bewahrung einwandfreier Trinkwasserqualität. Die Verordnung schützt das von der öffentlichen Wasserversorgung gelieferte einwandfreie Trinkwasser auch nach der Einspeisung in das Gebäude. Durch Fehler bei Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung kann die Trinkwasserbeschaffenheit in den Installationen derart beeinträchtigt werden, dass die an das Trinkwasser gestellten Anforderungen (Qualität und Hygiene) nicht mehr erfüllt werden. Dann können z. B. Belastungen mit Legionellen und Pseudomonaden auftreten, die technisch vermeidbar sind.

Thematisiert werden die Anforderungen der Richtlinienreihe VDI 6023, rechtliche Rahmenbedingungen, die einschlägigen Regeln der Technik, mikrobiologische Grundlagen und Anforderungen zur Probenahme.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung der Kategorie B qualifiziert den Teilnehmer für die hygienebewusste Durchführung von Arbeiten, wie sie im Rahmen von Errichtungs- oder Instandhaltungsarbeiten anfallen.

Zielgruppen

- Gesellen, Auszubildende ab dem dritten Lehrjahr in einschlägigen Berufen, Servicetechniker, Montagehelfer oder Haustechniker in ausführenden Tätigkeiten.
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern
- Labore und Probenehmer
- Hygienefachkräfte mit überwachenden Aufgaben in Trinkwasser-Installationen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Nach VDI-MT 6023 Blatt 4, Pkt. 5.3.1 und 5.7: Eine VDI-Urkunde kann nach erfolgreicher Teilnahme nur Teilnehmern ausgestellt werden, die über die nötige Vorbildung verfügen. Der Nachweis ist gegenüber dem VDI-Schulungspartner zu führen. Teilnehmer anderer Berufsgruppen erhalten mit bestandener Prüfung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und VDI-Urkunde oder DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis: auf Anfrage*

inklusive original VDI-Schulungsunterlage

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

*Individuelle Inhouse-Schulungen auf Anfrage
Termin nach Ihren Wünschen,
in Ihrem Unternehmen*

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Installations- und Servicekräfte
- Betreiber

Leistungsseminar L3

Hygiene in Trinkwasser-Installationen

VDI 6023 Kategorie FM

VDI-lizenzierte Schulung



Schulungsziel und Beschreibung

Die Inhalte der Schulung sind erforderlich für betreibende und instand haltende Tätigkeiten nach VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3.

Die Teilnehmer werden sowohl über die rechtlichen Anforderungen des Gebiets „Trinkwasserhygiene“ informiert als auch über hygienerelevante, mikrobiologische Grundlagen, relevante Vertiefungen zu den a.a.R.d.T., Betreiber- und Nutzerpflichten, bestimmungsgemäße Nutzung und Betriebsweise sowie über die notwendige Instandhaltung.

Thematisiert werden zudem Handlungs- und Mitwirkungspflichten der Beteiligten, Anforderungen zur Probenahme sowie sinnvolle Sanierungsmaßnahmen.

Hier geschulte Personen sind im Rahmen ihrer Anweisungen und Aufgabengebiete qualifiziert für das Betreiben einer Trinkwasser-Installation im Namen des Usl (Betreiberrolle).

Hinweis:

Das Seminar dient auch zur Weiterbildung nach Anl. 1 zu § 15b Abs. 1 der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV).

Zielgruppen

- Betreiber, Hausverwalter, Wohnungsgesellschaften, WEG-Verwaltungen, Facilitymanagement-Unternehmen, technische Betreiber und Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene weiterbilden möchten, wird empfohlen vorher das DVQST-Basisseminar B1 erfolgreich absolviert zu haben.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und VDI-Urkunde oder DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis: auf Anfrage*

inklusive original VDI-Schulungsunterlage

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

*Individuelle Inhouse-Schulungen auf Anfrage
Termin nach Ihren Wünschen,
in Ihrem Unternehmen*

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

◇ Installations- und Servicekräfte

● Betreiber

● Labor und Probenehmer

Leistungsseminar L4

VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 Gefährdungsanalyse Trinkwasser

Schulungsziel und Beschreibung

Bei Erreichen des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen schreibt die TrinkwV dem Betreiber einer Trinkwasser-Installation die Durchführung einer Gefährdungsanalyse bzw. Risikoabschätzung vor.

Sie wird auch ein wichtiger Baustein im Sinne des „Water-Safety-Plan“ für Gebäude gemäß EU-Richtlinie sein und gewinnt daher zunehmend an Bedeutung.

Ziel des Seminars ist es, sowohl die notwendigen hygienisch/technischen Anforderungen nach den a.a.R.d.T. darzustellen als auch den korrekten Prozess sowie den Gutachtenaufbau nach den Anforderungen der VDI/BTGA/ZVSHK 6023-2 zu vermitteln.

Thematisiert werden detaillierte rechtliche Grundlagen, mikrobiologische Grundlagen von Legionellen, Pseudomonas & Co., Bewertung von mikrobiologischen und chemischen Analysebefunden sowie Auswahl der Probenahmestellen, Pflichten und Verantwortung von Sachverständigen, hygienische und technische Anforderungen nach den a.a.R.d.T. sowie Vorgaben zu bestimmungsgemäßem Betrieb, Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasser-Installationen.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Laborleiter
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern und anderen Behörden

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kat. A bei einem VDI-Schulungspartner.

Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene weiterbilden möchten, wird empfohlen vorher das DVQST-Basisseminar B1 sowie das DVQST-Fachseminare F2 „Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene“ erfolgreich absolviert zu haben.

Dauer:

16 UE / 2 Tage

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 1.450,00 €*

inklusive Fachbuch

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

09.-10.04.2024 Kassel

28.-29.08.2024 Würzburg

Inhouse-Schulungen auf Anfrage



Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

○ Planer und Errichter

◇ Betreiber

○ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L5

Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen

nach VDI 3810-2/VDI 6023-3, VDI 6023-1 und DIN EN 806-5

Schulungsziel und Beschreibung

Vertiefendes Intensiv-Seminar zur professionellen Umsetzung eines hygienisch einwandfreien, bestimmungsgemäßen Betriebs und der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Im Fokus steht die Vermittlung von Kenntnissen zum fachgerechten Betrieb und zur Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen und hat das Ziel, die Prozesse und Anforderungen an den bestimmungsgemäßen Betrieb verständlich zu erläutern.

Thematisiert werden rechtliche und normative Grundlagen zum bestimmungsgemäßen Betrieb, allgemeine Anforderungen zum Betrieb von Trinkwasser-Installationen nach VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, Instandhaltungsplanung, die ordnungsgemäße Nutzung im bestimmungsgemäßen Betrieb und Maßnahmen zur Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme nach VDI/DVQST-EE 3810-2.1.

Auch Aufgabenstellungen zu Bestandserfassung, Instandhaltungs-, Probenahme- und Sanierungsplan sowie Spülpläne werden bearbeitet.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene weiterbilden möchten, wird empfohlen vorher das DVQST-Basisseminar B1 erfolgreich absolviert zu haben.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €* inklusive Fachbuch

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

23.04.2024	Essen
17.09.2024	Nürnberg



Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- ◇ Installations- und Servicekräfte
- Betreiber
- Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F1

Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zu den rechtlichen Anforderungen und Zusammenhängen in der Trinkwasserhygiene.

In Vertiefung und Ergänzung zu den in den Schulungen der VDI-MT 6023 Blatt 4 vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen rechtliche Kenntnisse und Zusammenhänge vermittelt, die für Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung hygienisch einwandfreier Trinkwasser-Installation erforderlich sind.

Im Fokus stehen die gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen wie Infektionsschutzgesetz, EU-Richtlinie, TrinkwV, AVBWasserV, VOB sowie BGB und StGB. Auch begleitende Rechtsvorschriften wie UBA-Empfehlungen, GEG, RKI-Richtlinie, Wohnungseigentumsgesetz (WEG), ArbSchG, Arbeitsstättenverordnung usw. gehören dazu.

Thematisiert werden Rechte, Pflichten und Aufgaben jeweils von Sachverständigen, Planern, Errichtern, Betreibern, Arbeitgebern und Behörden sowie die haftungsrelevanten Zusammenhänge zwischen den Beteiligten.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Anwälte und Rechtsorgane
- Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten und Einbauten für Trinkwasser-Installationen

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse, begründetes Interesse an der Hygiene in Trinkwasser-Installationen. Aktuelle Tätigkeit im thematischen Umfeld von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €*

inklusive Fachbuch

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

04.03.2024 Essen

15.10.2024 Erfurt

Inhouse-Schulungen auf Anfrage



Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- Montage- und Servicekräfte
- Betreiber
- ◇ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F2

Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zur Bewertung trinkwasserrelevanter Parameter in Zusammenhang mit der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.

In Vertiefung und Ergänzung zu den in den Schulungen der VDI-MT 6023 Blatt 4 vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen Kenntnisse zu mikrobiologischen und chemischen Parametern behandelt.

Im Fokus stehen die für Trinkwasser-Installationen relevanten Parameter aus den jeweiligen Anhängen der TrinkwV. Neben den allgemein bekannten Parametern wie z.B. Legionellen, Pseudomonas aeruginosa oder Metallen werden auch weniger häufig fokussierte Parameter besprochen. Dazu gehören auch die jeweiligen Regelwerke und DAkkS-Vorgaben.

Thematisiert werden die Eigenschaften und gesundheitlichen Risiken der jeweiligen Parameter, mögliche Eintrittspfade, Identifizierung und Festlegung von zu beprobenden Parametern und Probenahmestellen. Ebenso wird über das Vorgehen bei Probenahme und Analytik, den Umgang mit positiven Ergebnissen und parameterspezifische Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Labore, Probenehmer
- Mitarbeiter in Gesundheitsämtern
- Anbieter von Sanierungsmaßnahmen

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI-MT 6023 Blatt 4 Schulung sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Hinweis:

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar eignet sich für Referenten nach VDI 6023 im Bereich „Technik“ zum Nachweis der einschlägigen Fortbildung im Bereich „Mikrobiologie/Trinkwasserhygiene“ zur Qualifikation als Referent für den Bereich „Hygiene“ bei Schulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kat. B/FM.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €*

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

07.05.2024	Kassel
09.10.2024	Würzburg

Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- Montage- und Servicekräfte
- Betreiber
- Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F3

Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a.a.R.d.T.

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zur sachverständigen Bewertung hygienisch-technischer Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a.a.R.d.T.

In Vertiefung zu den in den einschlägigen Seminaren der 6023-Regelwerksreihe vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen detaillierte regelwerksbezogene hygienisch-/technische Kenntnisse für Planung und Bau von hygienisch einwandfreien Trinkwasser-Installationen vermittelt.

Sachverständige erlangen hiermit ein umfangreiches Detailwissen zu den Aufgabenstellungen von Gefährdungsanalyse, Hygiene-Erstinspektion oder Water-Safety-Plan.

Im Fokus steht die Vermittlung von Fachwissen rund um die Regelwerke zur Trinkwasserhygiene (VDI 6023, VDI 3810, DIN EN 1717, DIN EN 806 m. DIN 1988, DVGW-Arbeitsblätter, UBA-Empfehlungen) und deren praxisbezogener Anwendung.

Thematisiert werden die jeweiligen Regelwerksbezüge zu baulichen und hygienischen Anforderungen. Maßgeblich sind hierbei auch Vorgehensweisen und messtechnische Auswertungen zu Ursachenfindung, Nachweis und Behebung technischer und betriebstechnischer Mängel, welche zur Ausarbeitung fundierter Gutachten zu Gefährdungsanalysen oder anderer Fragestellungen erforderlich sind.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender, ausführender oder betreibender Unternehmen und Organisationen
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer Schulung gem. VDI-MT 6023 Blatt 4 Kat. A sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene.

Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene weiterbilden möchten, wird empfohlen vorher das DVQST-Basisseminar B1 erfolgreich absolviert zu haben.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €*

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

11.06.2024 Kassel
05.11.2024 Würzburg

Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- Montage- und Servicekräfte
- Betreiber
- ◇ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F4

Hygiene-Erstinspektion gemäß VDI 6023 Blatt 1 und DVQST FS-401

Schulungsziel und Beschreibung

Eine Voraussetzung zur Befüllung einer Trinkwasser-Installation ist gemäß VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3 die Hygiene-Erstinspektion nach VDI 6023 Blatt 1. Die Aufgabenstellung eines Gutachtens zur Hygiene-Erstinspektion besteht in der Feststellung von Abweichungen gegenüber der Planung oder technischer Mängel in der Errichtung einer Trinkwasser-Installation sowie der Bewertung dieser Abweichungen und Mängel im Hinblick auf die Hygiene und denkbare Gefährdungen im späteren bestimmungsgemäßen Betrieb.

Ziel des Seminars ist es, sowohl die notwendigen hygienisch/technischen Anforderungen nach den a.a.R.d.T. darzustellen als auch die formalen und rechtlichen Grundlagen zu erläutern.

Vermittelt wird die geeignete Vorgehensweise sowie der Gutachtenaufbau zur Erstellung einer Hygiene-Erstinspektion im Sinne der VDI 6023 Blatt 1 nach den ergänzenden Anforderungen der DVQST FS-401.

Thematisiert werden hierbei detaillierte Grundlagen der Dokumentenprüfung sowie die Anforderungen an eine Prüfung der Ausführung & Installation.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender oder ausführender Unternehmen
- Auftraggeber und Betreiber öffentlicher (Krankenhäuser, Kindertagesstätten, Schulen, Pflegeheime)
- Auftraggeber und Betreiber gewerblicher Liegenschaften (Wohnbaugesellschaften, Immobilienverwalter, WEG-Verwaltungen)

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kat. A bei einem VDI-Schulungspartner.

Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene weiterbilden möchten, wird empfohlen vorher das DVQST-Basisseminar B1 sowie das DVQST-Fachseminare F2 „Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene“ erfolgreich absolviert zu haben.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €*

inklusive Fachlicher Stellungnahme FS-401

* umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

18.06.2024	Köln
29.10.2024	München

Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- Planer und Errichter
- ◇ Installations- und Servicekräfte
- Betreiber



Fachseminar F5

Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2023 - Regelungen zur Qualitätssicherung beim Trinkwasser

Schulungsziel und Beschreibung

Als rechtliche Grundlage für die Anforderungen an Trinkwasser definiert die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verbindliche Kriterien und Grenzwerte in Bezug auf die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch. Das geänderte Infektionsschutzgesetz (Stand 2022) sowie die neu in Kraft getretene Trinkwasserverordnung (Stand 2023) beinhalten zum Teil wesentliche Verschärfungen dieser Anforderungen sowie neue und geänderte Begrifflichkeiten.

Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der TrinkwV, informiert über die geänderten Vorschriften, Parameter und Grenzwerte und stellt damit den rechtlichen Rahmen für die tägliche Berufspraxis dar.

Zielgruppen

- Alle Personen im thematischen Umfeld von Trinkwasser-Installationen

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Interesse an der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis: 495,00 €* * umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

14.02.2024	Frankfurt
16.07.2024	Hannover
16.11.2024	München

Inhouse-Schulungen auf Anfrage

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- ◇ DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ◇ Planer und Errichter
- ◇ Installations- und Servicekräfte
- ◇ Betreiber
- Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Wissensseminar W1

Praxis-Workshop „ISSA“: Souveränes Auftreten als Sachverständiger

Im Sturm Schwerer Angriffe souverän auftreten

Schulungsziel und Beschreibung

Sachverständige haben z.B. bei Ortsterminen mit verschiedenen Beteiligten und vor Gericht die Aufgabe, Informationen übersichtlich, genau und wirkungsvoll zu präsentieren. Oft sind die vorgebrachten Informationen Entscheidungsgrundlage im weiteren Vorgehen. Neben der Informationsgüte selbst spielt zusätzlich die Art der (Selbst-) Darstellung eine wichtige Rolle für den Erfolg des Sachverständigen.

Im Rahmen dieses Workshops lernt und übt der Sachverständige, wie er seine Aufgaben unter dem Druck der Beteiligteninteressen unvoreingenommen und sachlich erfüllen kann.

Anhand konkreter Beispiele aus den täglichen Herausforderungen werden verschiedene Techniken beleuchtet: Zuhöreransprache, widerspruchsbewusste Vortragsweise, induktive Beweisführung. Es wird auf Einwandbehandlung und Verbalattacken eingegangen, so dass der Teilnehmer lernen und üben kann, wie man mit solchen Angriffen besser umgehen und nonverbal aus der Schusslinie bleiben kann. Es werden einzelne Techniken vorgestellt und dann mit gegenseitigem Feedback trainiert.

Im Vorfeld bereitet der Referent anhand individueller Fragestellungen der Teilnehmer verschiedene zu bearbeitende Situationen vor.

Zielgruppen

- Mitglieder des DVQST e.V.
- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

DVQST-Urkunde

Preis: 650,00 €* * umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22a UstG

Termine und Orte:

Individuelle Absprache

aus didaktischen Gründen begrenzt auf 10 Teilnehmer

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- ◇²⁾ DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)

DVQST-Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ◇²⁾ Planer und Errichter

Wissensseminar W2

Grund- und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“



Veranstaltung durch Institutionen der zuständigen Kammern

Schulungsziel und Beschreibung

In Seminaren dieser Art werden dem Sachverständigen die Rechtsgrundlagen und Grenzen der Sachverständigentätigkeit sowie die Bestimmungsvoraussetzungen und Pflichten von Sachverständigen nach den Sachverständigenordnungen der Kammern erläutert. Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse zum Gutachtenaufbau, der Zusammenarbeit zwischen Gericht und Sachverständigen, die rechtliche Bedeutung von anerkannten Regeln der Technik, DIN-Normen und Fachregeln im Sachverständigengutachten sowie der Tätigkeit von Sachverständigen als Schlichter, Vermittler, Privat- und Schiedsgutachter.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung durch die Handwerks- oder Industrie- und Handelskammern setzt besondere Kenntnisse voraus. Hierzu gehört u.a. der Nachweis über die Teilnahme an einem Grund- und Aufbauseminar zum Sachverständigen des Handwerks. Um dem hohen Qualitätsanspruch eines Sachverständigen als ordentliches Mitglied im DVQST e.V. gerecht zu werden, werden an seine Qualifikationen ähnlich hohe Ansprüche wie an die eines öffentlich bestellten Sachverständigen gestellt.

Zielgruppen

(angehende) Sachverständige für
Trinkwasserhygiene

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gemäß Veranstalter-Vorgaben sowie angestrebte Sachverständigentätigkeit als ö.b.u.v.S. oder vom DVQST anerkannter SV

Zu buchen über:

ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Dauer:

16 UE / 2 Tag

Abschluss:

Erfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Fragen mit Teilnahmebescheinigung

Preis:

Gem. Veranstalter

Termine und Orte:

siehe

ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

Wissensseminar W3

Aufbau und Inhalt eines Gutachtens



Veranstaltung durch Institutionen der zuständigen Kammern

Schulungsziel und Beschreibung

An die Erstellung von Gutachten für gerichtliche Auseinandersetzungen werden entsprechend der Sachverständigenordnungen der Bestellungskörperschaften konkrete Anforderungen gestellt.

Um dem hohen Qualitätsanspruch eines Sachverständigen als ordentliches Mitglied im DVQST e.V. gerecht zu werden, werden an Gutachten zu Gefährdungsanalysen und andere Privatgutachten aus Gründen des Kompetenzausdrucks und einer gewissen Rechtssicherheit ähnlich hohe Ansprüche wie an die eines öffentlich bestellten Sachverständigen gestellt.

In diesen Seminaren werden die Grundlagen zum formalen Gutachtenaufbau und -inhalt praxisorientiert vermittelt. Gutachten von Sachverständigen sind entsprechend den Sachverständigenordnungen der Bestellungskörperschaften systematisch aufzubauen, übersichtlich zu gliedern, nachvollziehbar zu begründen und auf das Wesentliche zu beschränken.

Antragsteller für eine öffentliche Bestellung haben im Bestellungsverfahren die dazu erforderlichen Kenntnisse nachzuweisen.

Zielgruppen

(angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gemäß Veranstalter-Vorgaben sowie angestrebte Sachverständigentätigkeit als ö.b.u.v.S. oder vom DVQST anerkannter SV

Zu buchen über:

ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Preis:

Gem. Veranstalter

Termine und Orte:

siehe

ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- ◇ DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)

Teilnahmebedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Präsenz- und digitale Veranstaltungen des DVQST e.V., die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Inhouse-Trainings und Beratungsleistungen des DVQST e.V. sowie die Geschäftsordnung zur Qualifikations-Prüfung von „Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V.“.

Diese finden Sie im Internet unter: dvqst.de/agb.

- Jedes Seminar kann einzeln, unabhängig vom gewählten Qualifizierungsgang gebucht werden.
- Bei Online-Veranstaltungen (insbesondere VDI-Schulungen) sind aus prüfungsrelevanten Gründen Kamera und Mikrofon des Teilnehmers verpflichtend zu nutzen.
- Die Teilnahme an einem Qualifizierungsgang ist vom Bewerber separat anzumelden.
- Die zum Abschluss eines Qualifizierungsganges erforderlichen VDI-Schulungen können auch bei anderen lizenzierten VDI-Schulungspartnern absolviert worden sein.
- Probenehmer müssen für die Zulassung zum Qualifizierungsgang eine erfolgreich abgelegte, aktuelle Probenehmer-Schulung und den Nachweis einer Integration in das QM-System ihres Labors vorlegen.
- Die DVQST-qualifizierte Fachkraft erhält die entsprechende Qualifizierungsurkunde auf Antrag nach erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Pflicht- und Wahlwahlmodule.
- Der DVQST-qualifizierte Sachverständige erhält die entsprechende Qualifizierungsurkunde nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung.
- Für die Prüfung zum DVQST-qualifizierten Sachverständigen wird eine Prüfungsgebühr erhoben (siehe Geschäftsordnung und Anmeldeformular).
- Absolventen eines Qualifikationsganges sind bei Antrag auf Fördermitgliedschaft innerhalb 6 Monaten nach Abschluss des Qualifikationsganges von der Aufnahmegebühr befreit.
- Mitglieder des DVQST e.V. erhalten für ein Seminar jährlich einen Nachlass von 10 %.

Organisation

- Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt bevorzugt digital oder elektronisch (Fax/Mail).
- Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer alle Informationen zur Veranstaltung
- Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung sind im Preis enthalten.
- Übernachtungen und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.
- Die Teilnahme-Rechnung ist nach Erhalt, spätestens vor Seminarbeginn zu begleichen, anderenfalls wird der Platz freigegeben.

Alle Schulungen und Seminare beinhalten

- umfangreiche Schulungsunterlagen und ergänzende Zusatzinformationen
- bei Schulungen nach VDI-MT 6023-4 die original VDI-Schulungsunterlage mit Regelwerken im Wert von über 300 Euro
- **Bonus:** einige Seminare enthalten ein jeweils thematisch passendes Fachbuch
- die Durchführung einer Prüfung (wo anwendbar) und die Ausstellung der jeweiligen Urkunden und Teilnahmebescheinigungen

Widerruf / Rücktritt

Teilnehmer haben bis zum Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Für diese Änderung wird keine Gebühr erhoben. Stornierungen müssen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail vorgenommen werden. Wird eine Anmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Geht eine Stornierung später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter ein, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Datenschutz:

Der DVQST e.V. verwendet die angegebene E-Mail-Adresse der Teilnehmer, um sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen des DVQST zu informieren. Der Verwendung der Daten zu diesem Zweck kann jederzeit per Mail an info@dvqst.de oder eine andere der angegebenen Kontaktmöglichkeiten widersprochen werden. Allgemeinen Informationen zur Verwendung von Daten sind unter dvqst.de/datenschutz zu finden. Kontaktdaten werden basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: dvqst.de/datenschutz



Anmeldung:
 Mail: events@dvqst.de
 Fax: (06283) 303 99 25

Seminar-Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

X	Modul	Seminar	Datum	Preis*
	B1	Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch-physikalisches Basiswissen (2-Tages-Seminar)		875,00 €
	L1	VDI-MT 6023-4 Kategorie A – Hygiene in Trinkwasser-Installationen (2-Tages-Seminar)		695,00 €
	L2	VDI-MT 6023-4 Kategorie B – Hygiene in Trinkwasser-Installationen (1-Tages-Seminar)		Auf Anfrage
	L3	VDI-MT 6023-4 Kategorie FM – Hygiene in Trinkwasser-Installationen (1-Tages-Seminar)		Auf Anfrage
	L4	VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser (2-Tages-Seminar)		1.450,00 €
	L5	Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung (1-Tages-Seminar)		650,00 €
	F1	Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene (1-Tages-Seminar)		650,00 €
	F2	Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene (1-Tages-Seminar)		650,00 €
	F3	Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen (1-Tages-Seminar)		650,00 €
	F4	Hygiene-Erstinspektion (1-Tages-Seminar)		650,00 €
	F5	Trinkwasserverordnung 2023 (1-Tages-Seminar)		495,00 €
	W1	Praxis Workshop ISSA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger (1-Tages-Seminar)		650,00 €

*Unsere Seminar-Preise sind umsatzsteuerbefreit gemäß §4 Nr. 22a UstG und beinhalten die Tagungsverpflegung mit Mittagessen sowie die jeweilige Schulungsunterlage. Übernachtung ist nicht enthalten und selbst zu organisieren. Im Preis der Seminare L1, L4, L5, F1 und F4 ist jeweils ein entsprechendes Fachbuch enthalten. Im Preis der VDI-Seminare ist jeweils die Original VDI-Schulungsunterlage enthalten.

Teilnehmer	Rechnungsanschrift
_____	_____
Titel	Firma / Name
_____	_____
Vorname, Nachname	Firma / Name
_____	_____
Geburtsdatum (für VDI-Schulungen erforderlich)	Straße, Haus-Nr.
_____	_____
Berufliche Qualifikation (für VDI-Schulungen erforderlich)	PLZ, Ort
_____	_____
Mailadresse für Teilnehmer-Informationen	Mailadresse für Rechnungsversand
_____	_____
Mobil-Nr.	Telefon
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____

Hiermit bestätige ich die AGB's (dvqst.de/agb), die Bestimmungen zum Datenschutz (dvqst.de/datenschutz) und der Erfassung der Kontaktdaten (dvqst.de/datenschutz) des DVQST e.V. sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Der Speicherung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an info@dvqst.de oder einen Brief an die Vereinsadresse (Bahnhofstr. 2, D-74746 Höpfigen).



Anmeldung:
 Mail: events@dvqst.de
 Fax: (06283) 303 99 25

Anmeldung zum Abschluss eines Qualifizierungsganges

Hiermit melde ich mich für folgenden Qualifizierungsgang an:

X	Qualifikationsgang
	DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene
	Die Abschlussprüfung zum DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene dauert ca. 8 Stunden. Termin und Ort erfolgen in Absprache mit den jeweils angemeldeten Teilnehmern. Der DVQST behält sich eine Prüfung im Online-Verfahren vor. Die Prüfungsgebühr beträgt 960,00 € und ist spätestens 14 Tage vor dem geplanten Prüfungstermin zu entrichten. Es gilt die DVQST Geschäftsordnung zur Qualifikations-Prüfung von Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V.
	DVQST-qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene im Fachbereich
	Der Abschluss zur DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene wird erreicht mit erfolgreicher Teilnahme an den jeweils erforderlichen Pflicht- und Wahlmodule. Eine zusätzliche Prüfung oder Gebühr ist nicht erforderlich. Zum Erhalt der DVQST-Qualifizierungsurkunde ist der Geschäftsstelle ein formloser schriftlicher Antrag mit den entsprechend geforderten Urkunden bzw. Teilnahmebescheinigungen vorzulegen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planer und Errichter
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Montage und Service
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betreiber und Arbeitgeber
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Labore und Probenehmer

Teilnehmer	Rechnungsanschrift
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Titel	Firma / Name
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Vorname, Nachname	Firma / Name
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
	Straße, Haus-Nr.
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Berufliche Qualifikation	PLZ, Ort
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Mailadresse für Teilnehmer-Informationen	Mailadresse für Rechnungsversand
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Mobil-Nr.	Telefon

Hiermit bestätige ich die AGB's (dvqst.de/agb), die Bestimmungen zum Datenschutz (dvqst.de/datenschutz) und der Erfassung der Kontaktdaten (dvqst.de/datenschutz) des DVQST e.V. sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Der Speicherung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an info@dvqst.de oder einen Brief an die Vereinsadresse (Bahnhofstr. 2, D-74746 Höpfingen).

Hiermit beantrage ich eine fördernde Mitgliedschaft im DVQST e.V. mit erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsganges. Das dazu erforderliche Antragsformular reiche ich separat ein. Die Aufnahmegebühr entfällt in diesem Fall. Mir ist bekannt, dass eine Mitgliedschaft im DVQST e.V. mit einem verpflichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag gemäß Satzung und Beitragsordnung verbunden ist (dvqst.de/ueber-uns/mitglied-werden)

Stand: 12.11.2023

<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
Ort, Datum	Unterschrift

Der DVQST e.V.

Der DVQST e.V. setzt sich das Ziel, die Hygiene in Trinkwasser-Installationen stärker in den Fokus der Fachwelt und der Öffentlichkeit zu rücken. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sollen konsequent umgesetzt werden. Wir wollen Fachleute, Betreiber und Nutzer dafür sensibilisieren, verantwortungsbewusst mit der Ressource Trinkwasser im Gebäude umzugehen. Dazu gehören nicht nur die regelwerkskonforme, bedarfsgerechte Planung und Installation, sondern auch bestimmungsgemäßer Betrieb und Nutzung von Trinkwasser-Installationen.

Als eine Vereinigung von erfahrenen Sachverständigen möchten wir dieses Wissen und die Erfahrungen untereinander austauschen, bündeln und öffentlich einbringen. Zu unseren Zielen gehört, die wesentlichen Anforderungen zum Erhalt der Trinkwasserqualität nachvollziehbar zu vermitteln, Regelwerke und Verordnungen praxisorientiert und neutral zu gestalten sowie dazu beizutragen, Streitigkeiten oder Folgeschäden zu vermeiden.

Mitgliedschaft

Alle Mitglieder erhalten Zugang zu einem umfangreichen Kompetenz-Netzwerk mit Wissensdatenbank, finden fachlichen Austausch mit Profis und Rückenstärkung bei speziellen Fragestellungen. Wer etwas bewegen möchte, bekommt hier im DVQST e.V. die Chance, aktiv die Regelwerkssetzung mitzugestalten.

Fachleute, die noch nicht über die notwendige Qualifikation zum Sachverständigen für Trinkwasserhygiene verfügen, können zukünftig über den Ausbildungsgang zum „anerkannten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V.“ die für die Erstellung von Gefährdungsanalysen nach TrinkwV erforderlichen Kompetenzen erwerben und nachweisen.

Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder sind unabhängige Sachverständige, die sich der Qualitätssicherung bei der Einhaltung der Hygiene in Trinkwasser-Installationen verschrieben haben.

Sie verfügen über nachgewiesene, hohe Kompetenzen z.B. durch eine öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Trinkwasserhygiene im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, durch eine Zertifizierung als Sachverständiger für Trinkwasserhygiene nach VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 oder als freie Sachverständige mit entsprechenden Qualifikationsnachweisen und Arbeitsproben.

Sie haben umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet, bilden sich intensiv fort und halten sich ständig auf dem aktuellen Wissensstand.

Fördermitglieder

Fördermitglied können alle Personen sein, die in sonstiger Weise die Interessen des Vereins unterstützen, an der Sicherstellung der Trinkwasserhygiene interessiert oder beruflich mit der Thematik befasst sind. Sie können sich in diesem Themengebiet fortbilden und von den Informationen des Vereins profitieren.

Die Öffentlichkeit profitiert

Den bestellten Sachverständigen obliegt in gerichtlichen und außergerichtlichen Fällen die streitentscheidende Bewertung, also die Deutungs- und Interpretationshoheit der jeweiligen Anforderungen nach den technischen Regelwerken.

Schieds- und Schlichtungsstelle in Streitfragen

Zur Vermeidung oder Beilegung von gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten steht der DVQST e.V. als fachkompetente Schieds- und Schlichtungsstelle für Streitfragen sowohl Gerichten und Gesundheitsämtern als auch Untersuchungsstellen, Planern, Ausführenden, Eigentümern oder Betreibern beratend zur Verfügung.

DVQST Publikationsverzeichnis

Fachliche Stellungnahmen

Fachliche Stellungnahmen des DVQST stellen vorgezogene Sachverständigengutachten zur Klärstellung von spezifischen Fragestellungen dar. Sie werden durch ein DVQST-Fachgremium im Konsensverfahren erarbeitet und beinhalten tiefergehende Informationen und praxistaugliche Vorgehensweisen zu Vorgaben aus den a.a.R.d.T. Sie erheben nicht den Anspruch, selbst eine allgemein anerkannte Regel der Technik zu sein, sondern es sollen damit Regelwerks- und Interpretationslücken geschlossen und Regelwerksauslegungen verdeutlicht werden, um Streitigkeiten oder Folgeschäden zu vermeiden.

Fachliche Stellungnahmen genießen wie Gutachten den Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Voraussetzung für die Nutzung dieser fachlichen Stellungnahme ist die Wahrung des Urheberrechts und die Beachtung der Lizenzbedingungen.

DVQST FS-401

Anforderungen an Gutachten zur Hygiene-Erstinspektion von Trinkwasser-Installationen

Verkaufspreis: 54,89 €, zu beziehen über: info@dvqst.de

Fach-Publikationen

Fach-Publikationen des DVQST behandeln individuelle Fragestellungen zu Details aus den a.a.R.d.T. bzw. Themen, welche (noch) nicht oder nicht in praxistauglicher Tiefe in den Regelwerken bearbeitet wurden. Sie werden durch ein DVQST-Fachgremium ausgearbeitet und haben den Umfang von Fachaufsätzen. Fach-Publikationen sind kostenfrei erhältlich, unterliegen jedoch den Vorgaben des Urheberrechtsgesetzes. Nachdruck sowie Wiedergabe in schriftlicher oder elektronischer Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des DVQST e.V. und mit vollständiger Quellenangabe

DVQST FP-01-2020

Fachgerechte Außerbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen

Zurückgezogen – Übergang in die VDI-Expertenempfehlung VDI/DVQST-EE 3810 Blatt 2.1

DVQST FP-02-2020

Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Anlagen

Zurückgezogen – Übergang in die VDI-Expertenempfehlung VDI/DVQST-EE 3810 Blatt 2.1

DVQST FP-03-2020

Merkmale von Gutachten zur Gefährdungsanalyse nach TrinkwV und geeigneten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene

Download über: dvqst.de/downloads/fach-publikationen

Infoblätter

Infoblätter des DVQST behandeln tagesaktuelle Themen rund um die Hygiene in Trinkwasser-Installationen. Sie sind zur freien Verteilung in der Fachwelt aber auch der breiten Öffentlichkeit gedacht und kostenfrei erhältlich.

DVQST Infoblatt 12/2022 (aktualisierte Fassung)

Erste-Hilfe-Maßnahmen für Trinkwasser-Installationen in überfluteten Gebäuden

Download über: dvqst.de/downloads/infoblaetter

Mitwirkung an Regelwerken

VDI/DVQST-EE 3810 Blatt 2.1

Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen

VDI/DVQST-EE 3810 Blatt 2.2

Maßnahmen bei Überflutung

VDI/AMEV/BVS/DVQST-EE 6023 Blatt 1.1

Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Leitungsgebundene Getränkespender

Save the date!

2. DVQST Sachverständigen-Tagung Trinkwasserhygiene 24. September 2024 in Düsseldorf im Schluß mit der VDI-Tagung Trinkwasserhygiene

**Wir freuen uns wieder auf einen Tag voller interessanter Themen
und fachlich konstruktiven Austausch**

Reservieren Sie sich jetzt gleich einen Platz!
Näheres unter: dvqst.de/bildung oder bei info@dvqst.de

**Deutscher Verein der qualifizierten Sachverständigen für
Trinkwasserhygiene DVQST e.V.**

Bahnhofstr. 2
D-74746 Höpfingen
☎ +49 6283 303 98 55
✉ info@dvqst.de
www.dvqst.de
